



Bild Keystone

Neues Virus aufgetaucht

Forschende der Uni Zürich haben ein neues Virus in Schweizer Zecken nachgewiesen. Dieses wurde 2017 in China entdeckt.

Zecken können viele verschiedene Krankheitserreger wie Viren, Bakterien oder Parasiten übertragen. Die Liste der Erreger nehme ständig zu, teilte die Universität Zürich mit. Bekannt sind neben dem FSME-Virus, das Entzündungen von Gehirn und Hirnhaut hervorrufen kann, vor allem Bakterien, die Borreliose verursachen können. Erstmals wurde nun das sogenannte Alongshan-Virus in Zecken in der Schweiz nachgewiesen. Dieses gehört zur gleichen Familie wie das FSME-Virus. Entdeckt wurde es 2017 in China,

als mehrere Patienten nach einem Zeckenstich **unter Fieber und Kopfschmerzen** litten. Das sind die typischen Symptome einer FSME-Infektion, doch bei keinem der Betroffenen konnten Antikörper gegen dieses bekannte Virus nachgewiesen werden. Obwohl das neue Virus bislang unerkannt war, könnte es also bereits relevant sein für die öffentliche Gesundheit in der Schweiz. Allerdings gibt es dafür bislang weder eine Impfung noch ein Nachweisverfahren, wie dies beim FSME-Virus der Fall ist. (sda)